Hilfeanleitung für Display- und CommandARM™-Simulator

Display and CommandARM™ Simulator
Choose a Machine
SPFH
Sprayer
Sugarcane Harvester
Tractor
Copyright 2013 Deere & Company and/or its suppliers. All Rights Reserved. Deere & Company and/or its suppliers retains ownership of all right, title and interest in all copyrights in all documents, text, images, interactive media, and software owned by Deere & Company and/or its suppliers.

- **GS2 1800-Display**
- **GS3 CommandCenter™-Display**
- **GS3 2630-Display**
- **Generation 4 CommandCenter™-Display**

Zuletzt aktualisiert: August 2014

Betrifft Simulator-Version: 2.2.2

Inhaltsverzeichnis

WAS IST NEU IN VERSION 2.2.2? **4**
MINIMALE SYSTEMVORAUSSETZUNGEN **4**
ÜBERSICHT **5**
INSTALLATION **6**
Installation 6
AKTUALISIERUNGEN **9**
Aktualisierungen für Display- und CommandARM™-Simulatorpaket 9
Aktualisierungen für Generation 4 Display Package 10
Neue und aktualisierte Plugins 11
Deinstallation 12
REGISTRIERUNG **12**
Öffnen des Simulators 12
Registrierung des Simulators 13
Registrierung des Simulators mit (VPN) Proxy-Server-Internetverbindung 14
SPRACHEN **15**
Ändern der Sprache auf der Einstellungsseite 15
Ändern der Sprache auf den GS2 1800- und GS3 CommandCenter™-Displays 16
Ändern der Sprache auf dem GS3 2630-Display 16
Ändern der Sprache auf dem Gen4 Command Center-Display 16
ERSTE SCHRITTE **16**
Öffnen des Simulators 16
Navigation 16
1. Eine Maschine auswählen 17
2. Ein Anbaugerät auswählen 17
3. Ein Display auswählen 18
4. Auswahl von Optionen 18
Anfängliche GPS-Koordinaten 19
VERWENDEN DES SIMULATORS - SCHNITTSTELLE **19**
Ein-/Ausschalten der Simulation 19
Hilfe 20
Anbaugerätfunktionen 20
Systemtöne 20
GPS-Simulation 20
INFORMATIONEN ZU MASCHINEN **21**
Mähdrescher 21
Erstellen einer Bedeckungskarte auf dem Mähdrescher 21
RowSense™ bei Mähdreschern 22

Baumwollpflücker 23
Zuckerrohrernter 25
Traktoren der Serien 7R und 8R mit CommandCenter™ der 4. Generation 25
INFORMATIONEN ZU DISPLAYS 26
GS2 1800-Display 26
GS3 2630-Display 26
Generation 4 CommandCenter™-Display 27
INFORMATIONEN ZU OPTIONEN 29
StarFire™ 3000 29
AutoTrac Universal (ATU) 29
STÖRUNGSSUCHE 30
Gen 4 CommandCenter™ wird nicht geladen – grüner Bildschirm 30
Gen 4 CommandCenter™ wird nicht geladen – schwarzer Bildschirm 31
Gen 4 CommandCenter™ – eine Anwendung wurde unerwartet beendet 33
Behebung von Problemen mit RAM-Auslastung 33
Gen 4 CommandCenter™ – wird als separates Fenster geöffnet 34
Gen 4 CommandCenter™ – keine Verbindung zu USB-Stick 34
CommandCenter™ der 4. Generation - Funktionsende von primärer Traktor-Anzeigeeinheit (PDU) und CAB 35
CommandCenter™ der 4. Generation - VirtualBox-Fehler 37
GS3 2630-Display wird nicht geladen 38
Anbaugerät wird nicht in das Menü geladen 38
Kommunikationsfehler erscheint oder Fehler beim Öffnen der Funktion 38
Computer reagiert langsam 39
Tasten des Baumwollpflücker-ADU-Simulators sind falsch angeordnet 39
Maschinensymbol auf der Karte bewegt sich nicht 39
Maschinensymbol auf der Karte bewegt sich rückwärts 39
Maschinensymbol auf der Karte erscheint verzerrt 39
Melden von Problemen 40

Bei dem Display- und CommandARM™-Simulator handelt es sich um eine Windows-Anwendung, die auf einem Laptop- oder Desktop-Computer installiert werden kann, um die Verwendung dieser Displays und zugehöriger Produkte zu üben, zu unterstützen und zu erlernen. Der Simulator bildet die Funktionalität dieser Displays nach, doch der Betrieb kann sich von dem eines eigentlichen Displays geringfügig unterscheiden.

Informationen zu bekannten Beschränkungen der Simulation sowie weitere Informationen sind im Abschnitt Informationen zu Maschinen zu finden.

Was ist neu in Version 2.2.2?

- GS3 2630-Aktualisierung 14-2 (Version 3.25.1152)
- Displaysoftware für das CommandCenter der 4. Generation - Aktualisierung vom Mai (Version 8.10.2393-18)
- Kürzere Zeit zum Hochfahren des Simulators
- RowSense (integriert) für Mähdrescher
- Simulator-Leistungsverbesserungen für Traktoren der Serien 7R und 8R – funktioniert jetzt auch ohne Administratorrechte
- Traktor-CommandARM-Simulation für IVT- und 16-Gang-PowerShift-Getriebe – einschließlich Anbaugerät-Heben/Senken-Funktion vom ZSG1
- Bildschirmfoto (Screenshot)-Funktion jetzt für CommandCenter-Display der 4. Generation verfügbar
- Verbesserte Simulatorleistung und -zuverlässigkeit
- Vorgabe von Betrieb, Mandant, Schlag und Lenksystemlinie für GS3 2630

Bekannte Probleme:

- Mähdreschersimulation unvollständig. Kalibrierungen sind jetzt deaktiviert, um Sperrungen der Geräte zu vermeiden.
- CommandCenter™ der 4. Generation verliert vorübergehend die Kommunikationsverbindung, wenn die Traktor- (oder Maschinen)-Simulation ausgeführt wird.
- GS3 2630-Daten und Einstellungen werden vorübergehend nicht gespeichert.
- Bei Windows XP ist die Traktor- (oder Maschinen)-Simulation aufgrund eines Kompatibilitätsproblems deaktiviert.
- Eingefrorene Karten treten seltener, jedoch immer noch gelegentlich auf.
- In seltenen Fällen bewegt sich die Maschine auf der Karte rückwärts.
- Wenn der Benutzer das Simulatorfenster zum erweiterten Desktop zieht, werden die ersten paar Mausklicks evtl. nicht erkannt.
- Baumwollpflücker-ADU funktioniert nicht an Computern mit der 64-Bit-Version von Windows 7 oder mit Windows XP.

HINWEIS: Microsoft unterstützt Windows XP nicht mehr; deshalb endet die Simulatorunterstützung für Windows XP evtl. im Frühling 2015.

Angaben zu bekannten Beschränkungen der Simulation sowie weitere Informationen sind im Abschnitt Informationen zu Maschinen zu finden.

Minimale Systemvoraussetzungen

- **Betriebssystem:**
  - MS Windows XP (32 Bit)
  - MS Windows 7 (32 und 64 Bit)

    - MS Windows 8 (32 und 64 Bit)
    - Erfordert Microsoft Redistributable-Pakete
        - C++ 2005 Redistributable Version 8.0.61001
        - C++ 2010 Redistributable Version 10.0.40219
        - C++ 2013 Redistributable Version 12.0.21005
        - Microsoft .NET Framework 4.0
- **3 GB RAM empfohlen:**
    - Wenn das CommandCenter der 4. Generation nur mit 2 GB RAM ausgeführt wird, müssen Sie möglicherweise die Option für Traktor- (oder Maschinen)-Simulation deaktivieren, damit der Simulator einwandfrei funktioniert.
    - Der Simulator funktioniert generell einwandfrei mit 2 GB RAM, sofern nicht viele andere Anwendungen gleichzeitig laufen.
- **Dual-Core-Prozessor**
- **Bildschirmauflösung:** Der Simulator wurde für 1280 x 800 optimiert, funktioniert jedoch mit den meisten Auflösungen. Die Verwendung eines HDMI- oder Display Port-Kabels bietet bessere Auflösung zur Anzeige mit Projektoren und auf Fernsehern.
- **Internet-Verbindung:** Der Simulator erfordert eine Internet-Verbindung, um sich mindestens alle 50 Verwendungen zu registrieren.

Übersicht

Maschinen und Anbaugeräte werden auf zwei Weisen simuliert:

Tatsächlich – Die tatsächliche Software des Produkts wird verwendet, damit die Simulation möglichst genau erfolgt. Die Sensorsignale der Geräte werden simuliert.

Simuliert – Die Benutzerschnittstelle wird reproduziert. Die Seiten sind weitgehend realistisch, doch es kann einige Diskrepanzen mit dem tatsächlichen Produkt geben.

Maschinen	Modelle	Typ	Enthaltene Schnittstelle
Traktor	Keine	Simuliert	Keine
Traktor[1]	7R, 8R	Tatsächlich	Display
Selbstfahrspritze	4730, 4830	Tatsächlich	Display und CommandARM™
Mähdrescher	Serie S	Tatsächlich	Display und CommandARM™
Baumwollpflücker	Keine		
Baumwollpflücker[2]	7660, 7760	Tatsächlich	Display und CommandARM™
Zuckerrohr-Erntemaschine	330, 3520	Tatsächlich	Display
Selbstfahr-Feldhäcksler	Keine	Simuliert	Keine

Anbaugeräte	Modelle	Typ	Enthaltene Schnittstelle
Pneumatiktransportwagen	1910	Tatsächlich	Display
Pneumatische Sämaschine	1990 CCS	Simuliert	Display
Sämaschine	1720, 1770NT, 1790	Simuliert	Display
Ratensteuergerät (trocken)		Tatsächlich	Display

Displays	Modelle	Typ	Enthaltene Schnittstelle
GS2 1800		Tatsächlich	Display
GS3 2630		Tatsächlich	Display
GS3-CommandCenter™		Tatsächlich	Display
Gen 4 CommandCenter™	4100, 4600	Tatsächlich	Display

Zusätzliche Optionen	Modelle	Typ	Enthaltene Schnittstelle
StarFire-Empfänger	3000	Tatsächlich	Display
AutoTrac Universal		Tatsächlich	Display
Mobil-Wetter		Simuliert	Display
Ernte ID, Baumwolle		Simuliert	Display
Drahtlose Datenübertragung		Tatsächlich	Display

1 – Die Traktoren 7R und 8R sind nur bei Auswahl des Generation 4 CommandCenter™-Displays verfügbar.

2 – Die Baumwollpflücker 7660 und 7760 sind nur bei Auswahl des ADU-Displays verfügbar.

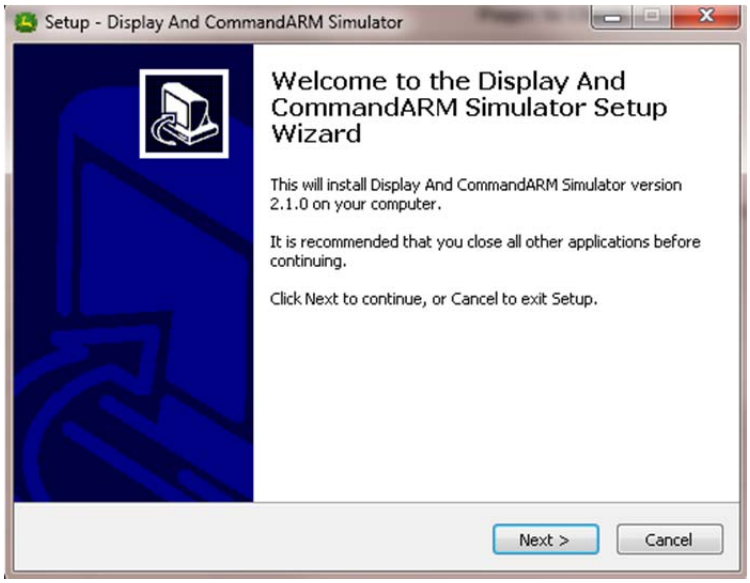
HINWEIS: Bitte verwenden Sie weiterhin den GS2 2600-Simulator für Anbaugerät-Benutzerschnittstellen, die diesem Simulator noch nicht hinzugefügt sind.

Installation

Installation

Display- und CommandARM™-Simulator

1. Laden Sie das **Installationsprogramm für den Display- und CommandARM™-Simulator** unter www.StellarSupport.com (Training-Link) herunter.
2. Führen Sie die Datei des Installationsprogramms (DisplayAndCommandARMSimulator.exe) aus und befolgen Sie zur Installation die Aufforderungen.


Setup - Display And CommandARM Simulator
Welcome to the Display And CommandARM Simulator Setup Wizard
This will install Display And CommandARM Simulator version 2.1.0 on your computer.
It is recommended that you close all other applications before continuing.
Click Next to continue, or Cancel to exit Setup.
Next >
Cancel

Generation 4 Display Package

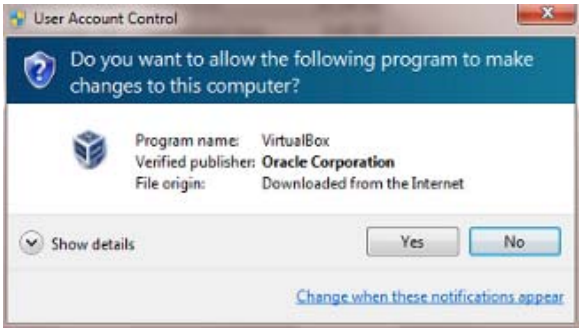
Vor der Installation des Generation 4 Display Package muss das Softwareprogramm VirtualBox installiert werden. Führen Sie für zukünftige Aktualisierungen einfach das Installationsprogramm für Generation 4 Display Package aus; es sind keine Änderungen an VirtualBox erforderlich, wenn die Software bereits installiert ist.

HINWEIS: Sie führen den Display- und CommandARM™-Simulator aus, um das Gen 4 CommandCenter™ zu öffnen, wobei VirtualBox im Hintergrund ausgeführt wird.

1. Laden Sie **Oracle VirtualBox** herunter http://download.virtualbox.org/virtualbox/4.3.0/VirtualBox-4.3.0-89960-Win.exe und installieren Sie das Programm.

   HINWEIS: John Deere-Mitarbeiter laden VirtualBox (Version 4.2.4) über SRS herunter. Nicht aktualisieren, falls dazu aufgefordert wird.

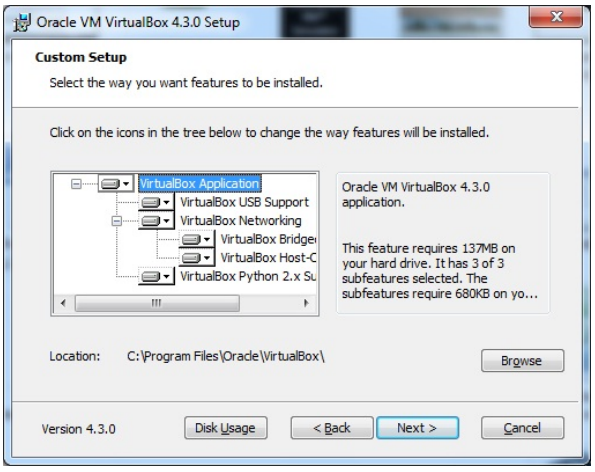
2. Doppelklicken Sie zur Installation auf die .exe-Datei. Wenn das Dialogfeld USER ACCOUNT CONTROL (Benutzerkontosteuerung) wie nachfolgend dargestellt angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes** (Ja).


User Account Control
Do you want to allow the following program to make changes to this computer?
Program name: VirtualBox
Verified publisher: Oracle Corporation
File origin: Downloaded from the Internet
Show details
Yes
No
Change when these notifications appear

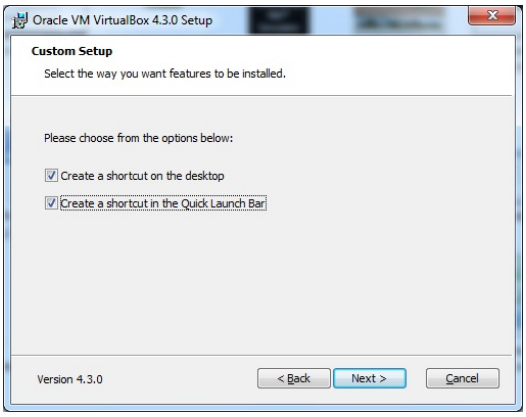
3. Klicken Sie im Willkommen-Fenster auf **Next** (Weiter).

Oracle VM VirtualBox 4.3.0 Setup
Welcome to the Oracle VM VirtualBox 4.3.0 Setup Wizard
The Setup Wizard will install Oracle VM VirtualBox 4.3.0 on your computer. Click Next to continue or Cancel to exit the Setup Wizard.
Version 4.3.0
Next >
Cancel

4. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Standardeinstellungen beizubehalten.


Oracle VM VirtualBox 4.3.0 Setup
Custom Setup
Select the way you want features to be installed.
Click on the icons in the tree below to change the way features will be installed.
VirtualBox Application
VirtualBox USB Support
VirtualBox Networking
VirtualBox Bridge
VirtualBox Host-C
VirtualBox Python 2.x Su
Oracle VM VirtualBox 4.3.0 application.
This feature requires 137MB on your hard drive. It has 3 of 3 subfeatures selected. The subfeatures require 680KB on yo...
Location: C:\Program Files\Oracle\VirtualBox\
Browse
Version 4.3.0
Disk Usage
< Back
Next >
Cancel

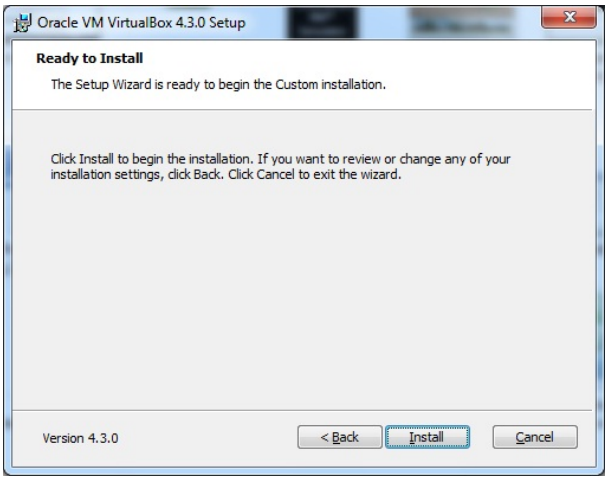
5. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).


Oracle VM VirtualBox 4.3.0 Setup
Custom Setup
Select the way you want features to be installed.
Please choose from the options below:
Create a shortcut on the desktop
Create a shortcut in the Quick Launch Bar
Version 4.3.0
< Back
Next >
Cancel

6. Klicken Sie auf **Yes** (Ja).

Oracle VM VirtualBox 4.3.0
Warning:
Network Interfaces
Installing the Oracle VM VirtualBox 4.3.0 Networking feature will reset your network connection and temporarily disconnect you from the network.
Proceed with installation now?
Version 4.3.0
Yes
No

7. Klicken Sie auf **Install** (Installieren).


Oracle VM VirtualBox 4.3.0 Setup
Ready to Install
The Setup Wizard is ready to begin the Custom installation.
Click Install to begin the installation. If you want to review or change any of your installation settings, click Back. Click Cancel to exit the wizard.
Version 4.3.0
< Back
Install
Cancel

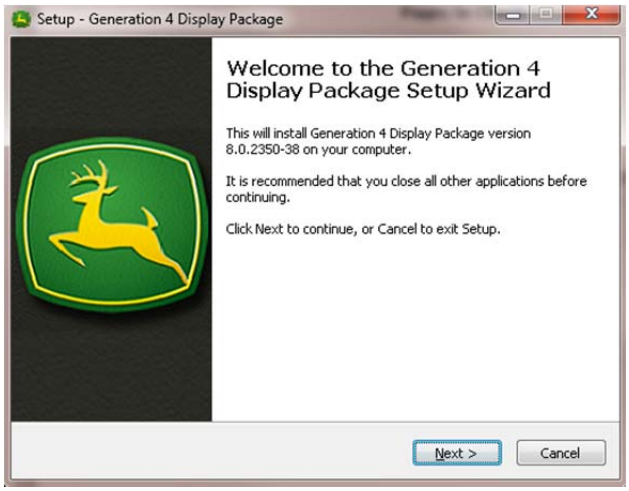
8. Während der Installation zeigt VirtualBox Meldungen an, in denen um Genehmigung zur Installation der Treiber gebeten wird. Klicken Sie bei allen Pop-ups auf die Option "Install" (Installieren). Deaktivieren Sie **Start Oracle VM VirtualBox** (Oracle VM VirtualBox starten) und klicken Sie auf **Finish** (Beenden), um die Installation abzuschließen.

Oracle VM VirtualBox 4.3.0 Setup
Oracle VM VirtualBox 4.3.0 installation is complete.
Click the Finish button to exit the Setup Wizard.
Start Oracle VM VirtualBox 4.3.0 after installation
Version 4.3.0
< Back
Finish
Cancel

9. Laden Sie das **Generation 4 Display Package** unter www.StellarSupport.com (Training-Link) herunter.

   HINWEIS: Diese Datei ist sehr groß (> 800 MB). Verwenden Sie, falls möglich, eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung. Sie können das Paket auf einen USB-Stick herunterladen und dann auf andere Computer kopieren.

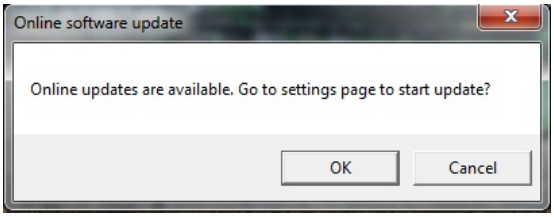
10. Führen Sie die Datei des Installationsprogramms aus und befolgen Sie zur Installation die Aufforderungen.


Setup - Generation 4 Display Package
Welcome to the Generation 4 Display Package Setup Wizard
This will install Generation 4 Display Package version 8.0.2350-38 on your computer.
It is recommended that you close all other applications before continuing.
Click Next to continue, or Cancel to exit Setup.
Next >
Cancel

Aktualisierungen

Aktualisierungen für Display- und CommandARM™-Simulatorpaket

Falls eine Aktualisierung verfügbar ist, werden Sie beim Starten des Simulators automatisch darauf hingewiesen (Internetverbindung erforderlich). Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Bildschirm, wenn Sie sie installieren wollen.



WICHTIG: Bei Aktualisierungen werden alle zuvor im Simulator und im Simulations-USB-Stick gespeicherten Daten und Einstellungen gelöscht.

HINWEIS: Für automatische Aktualisierungen ist Zugriff auf Administratorebene erforderlich.

Aktualisierungen für Generation 4 Display Package

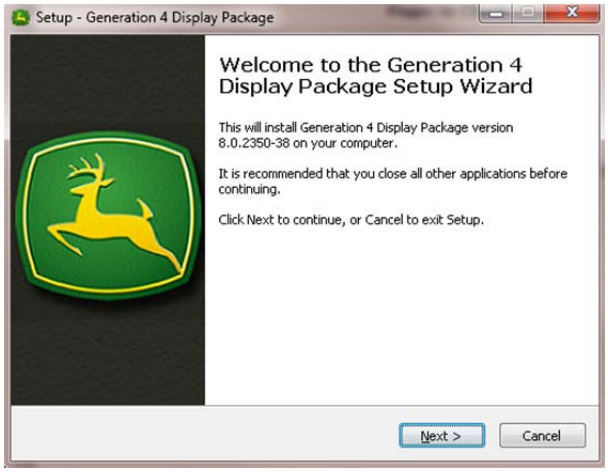
Falls eine Aktualisierung verfügbar ist, werden Sie bei Auswahl des Generation 4 CommandCenter™ automatisch darauf hingewiesen (Internetverbindung erforderlich).

1. Laden Sie das **Generation 4 Display Package** unter www.StellarSupport.com (Training-Link) herunter.

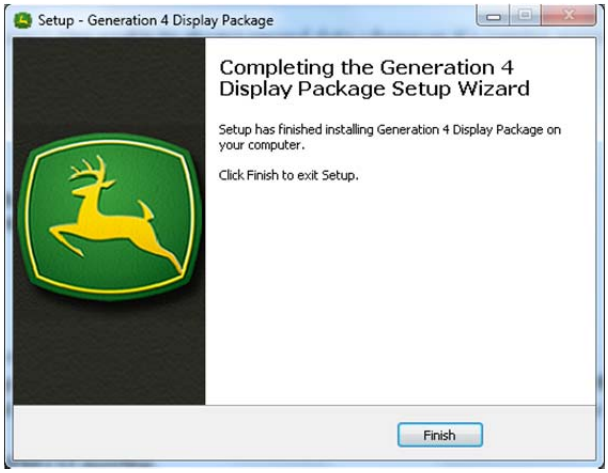
   HINWEIS: Diese Datei ist sehr groß (> 800 MB). Verwenden Sie, falls möglich, eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung. Sie können das Paket auf einen USB-Stick herunterladen und dann auf andere Computer kopieren.

2. Führen Sie die Datei des Installationsprogramms aus und befolgen Sie zur Installation die Aufforderungen. Normalerweise muss das vorhandene Paket NICHT deinstalliert werden.

   WICHTIG: Bei Aktualisierungen werden alle zuvor im Simulator und im Simulations-USB-Stick gespeicherten Daten und Einstellungen gelöscht.


Setup - Generation 4 Display Package
Welcome to the Generation 4 Display Package Setup Wizard
This will install Generation 4 Display Package version 8.0.2350-38 on your computer.
It is recommended that you close all other applications before continuing.
Click Next to continue, or Cancel to exit Setup.
Next >
Cancel

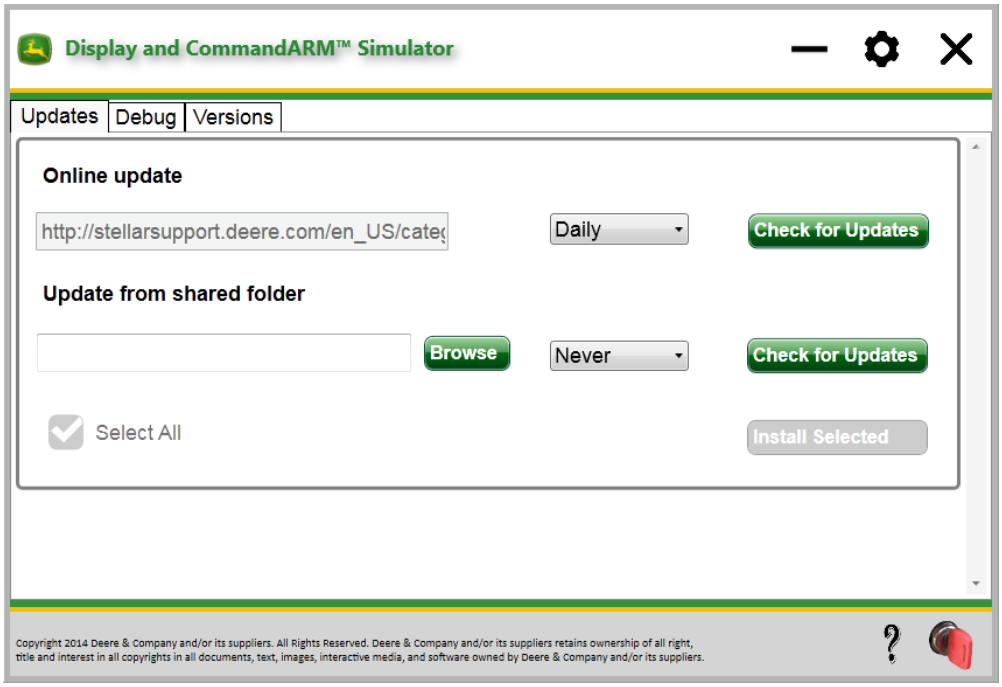
3. Diese Installation dauert ungefähr 10 Minuten; warten Sie auf das Fenster „Erfolg“.


Setup - Generation 4 Display Package
Completing the Generation 4 Display Package Setup Wizard
Setup has finished installing Generation 4 Display Package on your computer.
Click Finish to exit Setup.
Finish

Neue und aktualisierte Plugins

Jedes Display, jede Maschine und jedes Anbaugerät ist als individuelles Plugin für den Simulator ausgelegt. Sie können jederzeit nach Aktualisierungen der Plugins suchen, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:

1. Öffnen Sie auf dem Computer-Desktop **Display and CommandARM™ Simulator**.
2. Klicken Sie auf **Settings and Software Updates** (Einstellungen und Softwareaktualisierungen) neben der Schließen-Schaltfläche.


Display and CommandARM™ Simulator
Updates
Debug
Versions
Online update
http://stellarsupport.deere.com/en_US/cate
Daily
Check for Updates
Update from shared folder
Browse
Never
Check for Updates
Select All
Install Selected
Copyright 2014 Deere & Company and/or its suppliers. All Rights Reserved. Deere & Company and/or its suppliers retains ownership of all right, title and interest in all copyrights in all documents, text, images, interactive media, and software owned by Deere & Company and/or its suppliers.

3. Klicken Sie auf **Check for Updates** (Nach Aktualisierungen suchen) am oberen Rand der Seite

. Alle verfügbaren Aktualisierungen werden angezeigt.

*HINWEIS: Wählen Sie **Daily** (Täglich) aus dem Listenfeld aus, um täglich über neue Plugin-Aktualisierungen benachrichtigt zu werden, wenn Sie den Simulator ausführen.*

4. **Select All (Alle auswählen)**
5. **Install Selected (Ausgewählte installieren)**

6. Die Aktualisierung ist abgeschlossen, wenn **100%** neben dem grünen Balken erscheint.
7. Klicken Sie auf **Settings and Software Updates** (Einstellungen und Softwareaktualisierungen) , um den Simulator auszuführen.
8. Klicken Sie auf **Close** (Schließen) , um den Simulator neu zu starten.

Deinstallation

Windows XP

1. Wählen Sie **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Programme hinzufügen oder entfernen**.
2. Wählen Sie ***Display and CommandARM Simulator*** aus und klicken Sie auf ***Entfernen.***
3. Wählen Sie ***Generation 4 Display Package*** aus und klicken Sie auf ***Entfernen*.**

Windows 7

1. Wählen Sie ***Start*** -> ***Systemsteuerung*** -> ***Programme und Funktionen*** aus.
2. Wählen Sie ***Display and CommandARM Simulator*** aus und klicken Sie auf ***Deinstallieren.***
3. Wählen Sie ***Generation 4 Display Package*** aus und klicken Sie auf ***Deinstallieren*.**

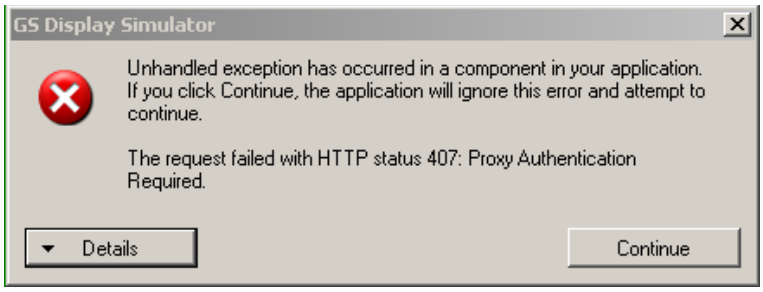
Registrierung

Die Registrierung ist erforderlich, um zu gewährleisten, dass der Simulator aktualisiert und von allen Benutzern vorschriftsmäßig verwendet wird. Der Simulator kann vor der Registrierung 5-mal verwendet werden, indem Sie auf "Try" (Ausprobieren) klicken. Nach der Registrierung kann der Simulator bis zu 50-mal ohne Internetverbindung verwendet werden.

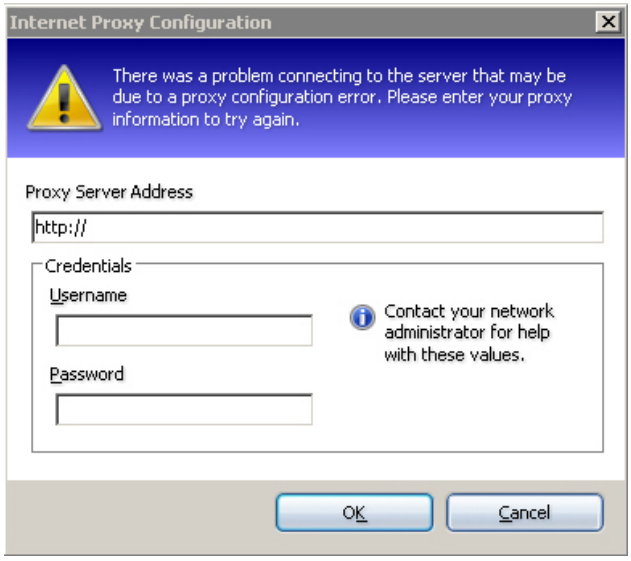
Öffnen des Simulators

1. Wählen Sie auf dem Computer-Desktop **Display and CommandARM™ Simulator** aus. Es kann 5 – 15 Sekunden dauern, bis der Simulator geöffnet wird.

   HINWEIS: Die folgende Fehlermeldung, "Unhandled exception (status 407)" (Ausnahmefehler (Status 407)), kann erscheinen, wenn die Internetverbindung über einen Proxy-Server erfolgt und der Simulator nicht registriert wurde. Klicken Sie auf *und befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Registrierung mit einer Internetverbindung über einen Proxy-Server durchzuführen.*

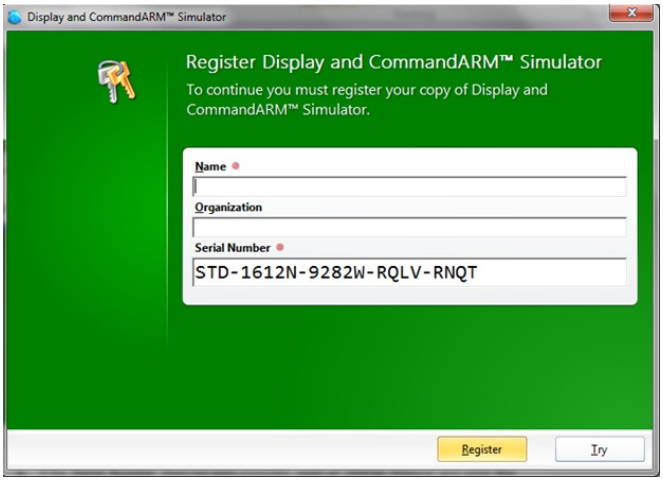

GS Display Simulator
Unhandled exception has occurred in a component in your application. If you click Continue, the application will ignore this error and attempt to continue.
The request failed with HTTP status 407: Proxy Authentication Required.
Details
Continue

*HINWEIS: Die folgende Fehlermeldung **Internet Proxy Configuration** (Internet-Proxy-Konfiguration) kann auch erscheinen, wenn die Internetverbindung über einen **Proxy-Server oder VPN-Server** erfolgt. Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), und der Simulator funktioniert, als sei er nicht mit dem Internet verbunden.*


Internet Proxy Configuration
There was a problem connecting to the server that may be due to a proxy configuration error. Please enter your proxy information to try again.
Proxy Server Address
http://
Credentials
Username
Password
Contact your network administrator for help with these values.
OK
Cancel

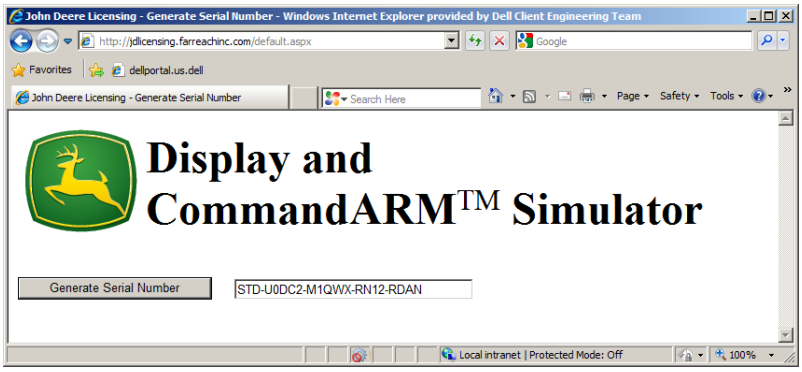
Registrierung des Simulators

1. Klicken Sie auf "Register" (Registrieren).
2. Geben Sie unter ***Name*** Ihren Namen ein, und wenn das Feld ***Serial Number*** (Seriennummer) automatisch ausgefüllt wird, klicken Sie auf ***Register*** (Registrieren).



a. Falls ***Serial Number*** (Seriennummer) nicht automatisch ausgefüllt wird, öffnen Sie einen Internet-Browser und geben diese Website ein: http://jdlicensing.farreachinc.com/.

b. Klicken Sie auf "Generate Serial Number" (Seriennummer erstellen).



c. Geben Sie die Seriennummer durch ***Kopieren*** und ***Einfügen*** in das Registrierungsfenster ein. Klicken Sie anschließend auf ***Register*** (Registrieren).

3. Der Simulator schließt die Registrierung automatisch ab.

   HINWEIS: Der Simulator erfordert mindestens alle 50 Verwendungen eine Internet-Verbindung, um die Lizenz zu erneuern. Dazu verbinden Sie Ihren Computer einfach mit dem Internet und starten den Simulator. Die Lizenz wird automatisch erneuert.

Registrierung des Simulators mit (VPN) Proxy-Server-Internetverbindung

Es stehen drei Optionen zu Verfügung. Falls eine nicht funktioniert, versuchen Sie eine andere:

Option 1:

1. Schließen Sie alle Simulator-Fenster.
2. Öffnen Sie ***Internet Explorer***

und navigieren Sie zu einer externen Website.

   HINWEIS: Hierdurch werden die vom Simulator verwendeten Proxy-Server-Einstellungen vorübergehend konfiguriert.
3. ***Beenden*** Sie Internet Explorer .
4. Klicken Sie auf dem Computer-Desktop auf ***Display and CommandARM Simulator***.
5. Befolgen Sie die Schritte zur Registrierung des Simulators.

Option 2:

1. Schließen Sie alle Simulator-Fenster.
2. Öffnen Sie ***Internet Explorer***

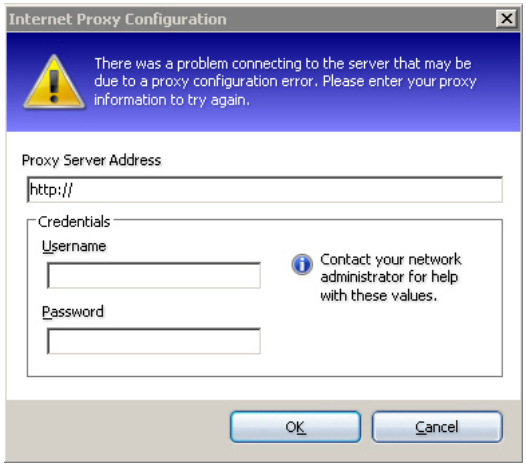
und navigieren Sie zu dieser Website: http://jdlicensing.farreachinc.com
3. Klicken Sie auf ***Generate Serial Number*** (Seriennummer erstellen) und ***kopieren*** Sie die Seriennummer.
4. Wählen Sie auf dem Computer-Desktop **Display and CommandARM™ Simulator** aus.

5. Geben Sie die Seriennummer durch ***Einfügen*** in das Registrierungsfenster ein.
6. Klicken Sie auf ***Register*** (Registrieren).

Option 3:

1. Stellen Sie über eine externe Leitung, die keinen Proxy- oder VPN-Server verwendet, eine Verbindung zum Internet her.
2. Schließen Sie die normale Registrierung ab.

   *HINWEIS: Bei jeder dieser Optionen wird die Fehlermeldung **Internet Proxy Configuration** (Internet-Proxy-Konfiguration) beim Öffnen des Simulators eingeblendet. Klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), und der Simulator funktioniert, als sei er nicht mit dem Internet verbunden. Optionen 1, 2 oder 3 müssen wiederholt werden, um die Nutzungszählung auf 50 zurückzusetzen.*


Internet Proxy Configuration
There was a problem connecting to the server that may be due to a proxy configuration error. Please enter your proxy information to try again.
Proxy Server Address
http://
Credentials
Username
Password
Contact your network administrator for help with these values.
OK
Cancel

Sprachen

Die folgenden Sprachen werden vom Simulator unterstützt.

Bulgarisch	Estnisch	Italienisch	Russisch
Chinesisch	Finnisch	Lettisch	Serbisch
Kroatisch	Französisch	Litauisch	Slowakisch
Tschechisch	Deutsch	Norwegisch	Slowenisch
Dänisch	Griechisch	Polnisch	Spanisch
Niederländisch	Ungarisch	Portugiesisch	Schwedisch
Englisch	Isländisch	Rumänisch	Türkisch

Ändern der Sprache auf der Einstellungsseite

Die Sprache der Simulator-Einstellungsseite wird vom Betriebssystem des Computers automatisch eingestellt.

1. Menü ***Start*** auf dem Computer
2. ***Systemsteuerung***
3. ***Region und Sprache***

Ändern der Sprache auf den GS2 1800- und GS3 CommandCenter™-Displays

1. ***Menü***
2. ***Display***
3. ***Einstellungen***

4. Führen Sie einen Bildlauf zum Listenfeld durch und wählen Sie die Sprache aus

.

Ändern der Sprache auf dem GS3 2630-Display

1. ***Menü***
2. ***Displayeinstellungen***
3. ***Globale Einstellungen***
4. Registerkarte ***Regional***

Ändern der Sprache auf dem Gen4 Command Center-Display

1. ***Menü***

2. ***System***

3. ***Sprache und Einheiten***

4. Wählen Sie die Sprache aus, indem Sie sie aus dem Dropdown-Feld für die Option auswählen

.

Erste Schritte

Öffnen des Simulators

Wählen Sie auf dem Computer-Desktop **Display and CommandARM™ Simulator** aus. Es kann 5 – 15 Sekunden dauern, bis der Simulator geöffnet wird.

Navigation

Weiter

Vorherige

Schließen

Minimieren

Einstellungen und Softwareaktualisierungen

Zündschlüssel

Hilfe

USB-Stick in Display einstecken bzw. aus diesem entfernen

(nur GS2 1800-, GS3 CommandCenter™- und GS3 2630-Displays)

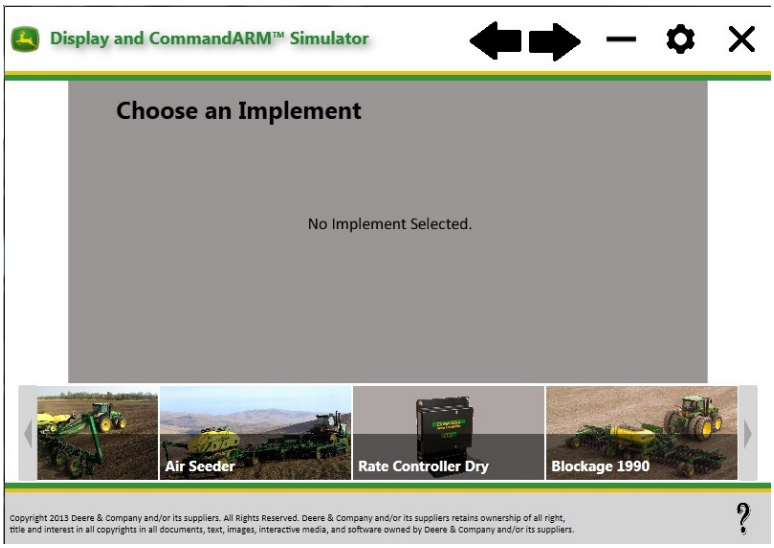
Bildschirmaufzeichnung

1. Eine Maschine auswählen

Display and CommandARM™ Simulator
Choose a Machine
Combine
Cotton Picker
SPFH
Sprayer
Copyright 2013 Deere & Company and/or its suppliers. All Rights Reserved. Deere & Company and/or its suppliers retains ownership of all right, title and interest in all copyrights in all documents, text, images, interactive media, and software owned by Deere & Company and/or its suppliers.

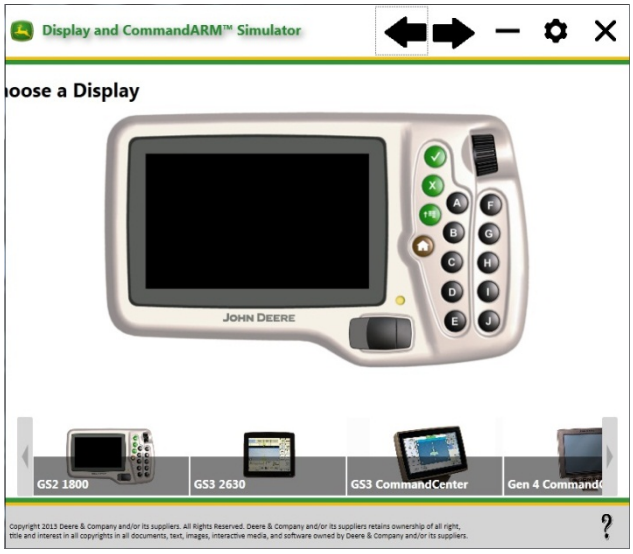
2. Ein Anbaugerät auswählen

Wenn Sie "Tractor" (Traktor) als Maschine auswählen, werden Sie zur Auswahl eines Anbaugeräts aufgefordert.


Display and CommandARM™ Simulator
Choose an Implement
No Implement Selected.
Air Seeder
Rate Controller Dry
Blockage 1990
Copyright 2013 Deere & Company and/or its suppliers. All Rights Reserved. Deere & Company and/or its suppliers retains ownership of all right, title and interest in all copyrights in all documents, text, images, interactive media, and software owned by Deere & Company and/or its suppliers.

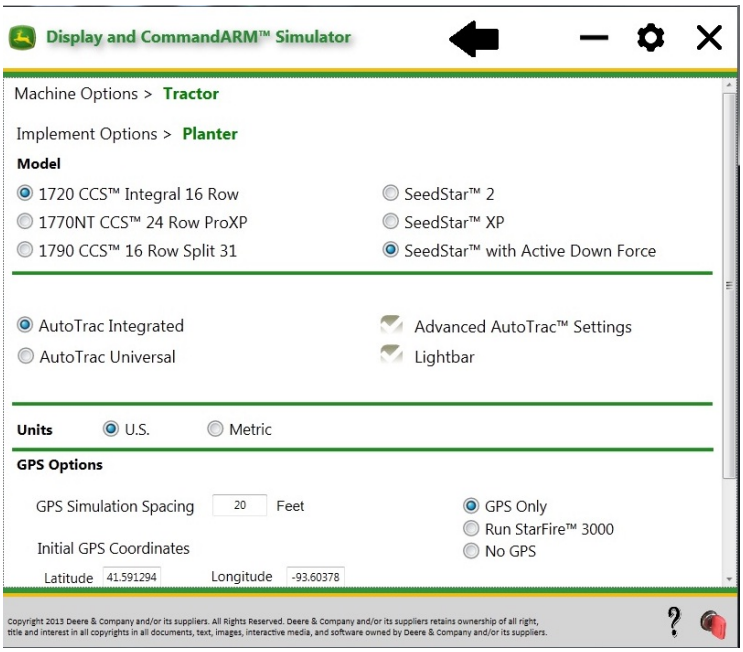
3. Ein Display auswählen

Die mit der ausgewählten Maschine und dem ausgewählten Anbaugerät kompatiblen Displays werden angezeigt.


Display and CommandARM™ Simulator
oose a Display
JOHN DEERE
GS2 1800
GS3 2630
GS3 CommandCenter
Gen 4 Command
Copyright 2013 Deere & Company and/or its suppliers. All Rights Reserved. Deere & Company and/or its suppliers retains ownership of all right, title and interest in all copyrights in all documents, text, images, interactive media, and software owned by Deere & Company and/or its suppliers.

4. Auswahl von Optionen

Die verfügbaren Optionen hängen von der ausgewählten Maschine, dem ausgewählten Anbaugerät und dem ausgewählten Display ab.



- **StarFire™ 3000 in Betrieb nehmen:** Die StarFire 3000-Benutzerschnittstelle wird auf dem Display ausgefüllt.
- **AutoTrac™ Integrated (Integriertes AutoTrac):** Bewirkt, dass der Simulator sich so verhält, als sei er mit einer AutoTrac-fähigen Maschine verbunden.
- **Advanced AutoTrac Settings (Erweiterte AutoTrac-Einstellungen):** Bewirkt, dass der Simulator sich so verhält, als sei er mit einer Maschine mit Lenksystemsteuereinheit (SSU) verbunden, die erweiterte AutoTrac-Einstellungen unterstützt.
- **AutoTrac Universal:** Bewirkt, dass der Simulator sich so verhält, als sei er mit einer ATU verbunden.
- **GreenStar™-Lightbar:** Bewirkt, dass der Simulator sich so verhält, als sei er mit einer GreenStar-Lightbar verbunden, d. h. die GreenStar-Lightbar-Einstellungen erscheinen in den Lenkeinstellungen.

Anfängliche GPS-Koordinaten

Geben Sie die GPS-Koordinaten eines Schlags ein, um die GPS-Simulation darüber zu platzieren.

HINWEIS: Wenn der GPS-Standort weit vom Bezugspunkt des ausgewählten Schlags versetzt wird, erscheint das Maschinensymbol auf der Karte verzerrt. Erstellen Sie einen neuen Schlagnamen, um dieses Problem zu lösen.

Verwenden des Simulators - Schnittstelle

Ein-/Ausschalten der Simulation

Alle Simulatoren von ausgewählten Maschinen, Anbaugeräten und Displays werden mit dem Zündschalter ein- und ausgeschaltet. Das Laden des Displays kann ungefähr 60 Sekunden lang dauern.

Hilfe

Die Schaltfläche Hilfe ruft die Website auf, mittels der auf aktualisierte Hilfeinformationen zugegriffen werden kann.

Anbaugerätfunktionen

Zwischen den verfügbaren Warnhinweisen wird umgeschaltet

Umschalt-Schaltfläche für Warnhinweise abbrechen. Hinweis: Mit dieser Schaltfläche werden KEINE Warnhinweise gelöscht, die durch die Software der Maschine bzw. des Anbaugeräts. ausgelöst wurden.

Pneumatiktransportwagen – löst Fehlerzustand "Stand des vorderen Tanks niedrig" aus

Pneumatiktransportwagen – Messgerät-Kalibriertaste

Systemtöne

Die meisten Piep- und anderen Töne sind auf AUS gestellt. Sie können durch Verstellen der Lautstärke in den Displayeinstellungen ein- und ausgeschaltet werden. Die Lenksystem-Warntöne und Signaltöne bleiben weiterhin eingeschaltet. Signaltöne können in den Lenkeinstellungen ausgeschaltet werden, wie bei einem eigentlichen Display.

GPS-Simulation

Geschwindigkeit erhöhen

Informationen zu Maschinen

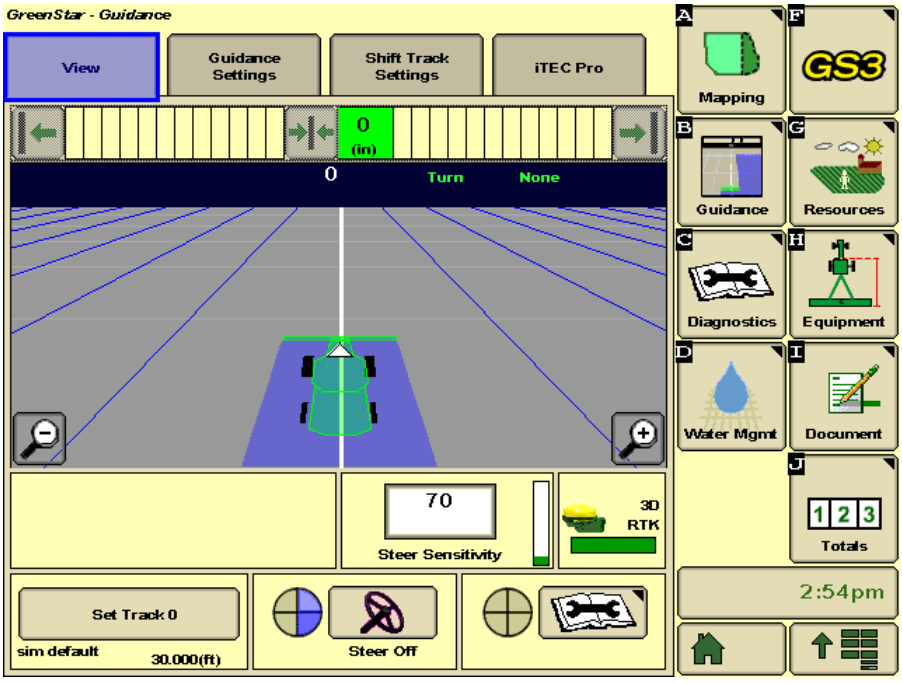
Mähdrescher

Bekannte Beschränkungen der Simulation:

- Die Software zeigt alle Optionen gleichzeitig auf der Mähdrescher-Hauptseite an.
- Kalibrierungsroutinen funktionieren nicht.
- Ertrag wird nur in US-Einheiten angezeigt.
- Mehrere Tasten am CommandARM™ funktionieren nicht.
- PDU-Display ist nicht voll funktionsfähig.

Erstellen einer Bedeckungskarte auf dem Mähdrescher

1. Die Mitte des Multifunktionshebels betätigen, um die Bewegung des Mähdreschers zu starten.
2. Auf Vollgas einstellen
3. Den Gang einstellen
4. Das Dreschwerk einschalten
5. Das Schneidwerk einschalten
6. Die Karte sollte jetzt aufgenommen werden.



RowSense™ bei Mähdreschern

Die RowSense-Option ist in den Optionen für den Mähdreschersimulator standardmäßig markiert.

Bedienung von RowSense:

1. Die Mitte des Multifunktionshebels betätigen, um die Bewegung des Mähdreschers zu starten.
2. Eine Lenksystemlinie auf dem Display einrichten.
3. RowSense aktivieren.
   a. Menü
   b. GS3
   c. Softkey Lenksystem
   d. RowSense-Einstellungen ändern
   e. Lenkeinstellungen
   f. Systemstatus aktivieren
   g. Bitte beachten, dass die Reiheneinfahrt-Methode auf Manuell oder GPS-Status eingestellt werden kann.

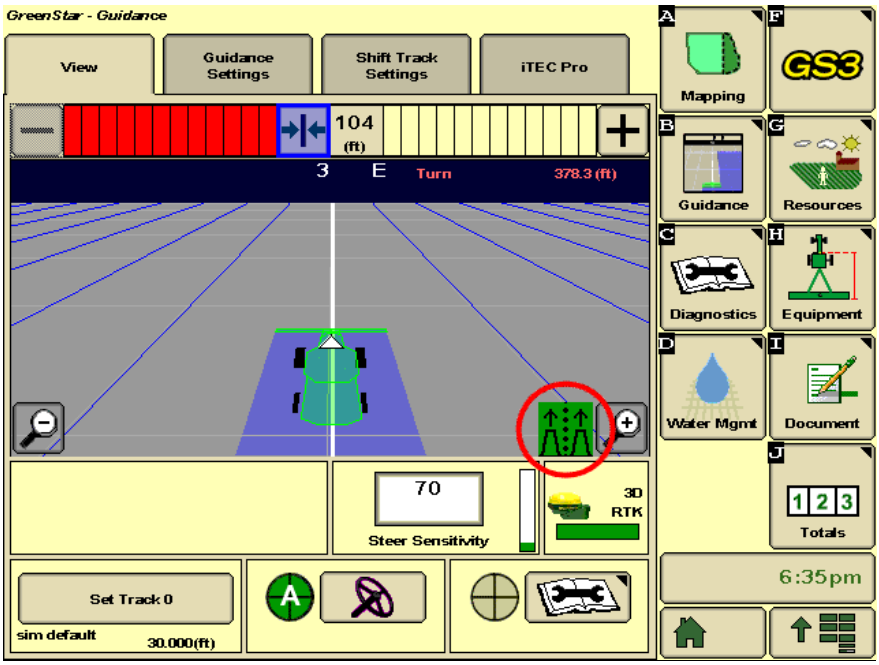
Betrieb mit der **Methode Manuelle Reiheneinfahrt:**

1. Den Mähdrescher in die Reihe fahren.
2. Taste 3 drücken, um das Schneidwerk abzusenken
3. Taste 3 ein zweites Mal drücken, um das Lenksystem und die Reihensensoren einzuschalten.

Betrieb mit der **Methode GPS-Reiheneinfahrt:**

1. Den Mähdrescher in die Reihe fahren.
2. Taste 3 drücken, um das Schneidwerk abzusenken und das Lenksystem zu aktivieren
3. Taste 3 ein zweites Mal drücken, um die Reihensensoren einzuschalten.

RowSense-Zustände der Simulation:



RowSense-Sensor ist installiert und aktiviert

Reihensensoren außerhalb des Ernteguts – AutoTrac ist aktiv und gültige GPS-Daten sind vorhanden, doch keine Daten von den Erntegutfühlern. *HINWEIS: Der Simulator setzt den Erntegut-Ertragseingang für eine Simulation ‚Außerhalb des Ernteguts' auf 0.*

Differenzialkorrektur verloren – AutoTrac ist aktiv und gültige Daten von den Erntegutfühlern sind vorhanden, doch unzureichende Daten vom StarFire™-GPS. *HINWEIS: AutoTrac wird ohne GPS bis zu 3 Minuten lang betrieben.*

AutoTrac ist aktiv und gültige GPS-Signale und Sensordaten von den Erntegutfühlern sind vorhanden.

HINWEIS: Siehe detailliertere Anweisungen in der Bedienungsanleitung für AutoTrac-RowSense.

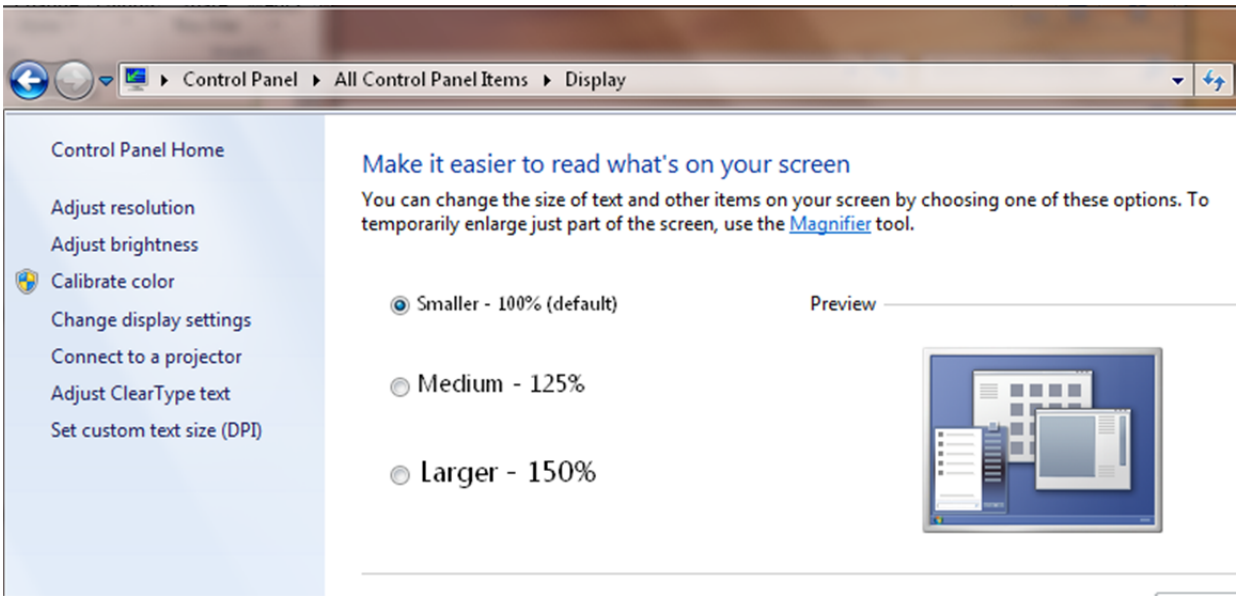
Baumwollpflücker

Wichtige Hinweise:

- ADU-Display funktioniert nur mit Administratorrechten.
- ADU-Display funktioniert nur, wenn Computer-Bildschirm auf kleinen Text und kleine Symbole eingestellt ist; ansonsten sieht die Benutzeroberfläche wie in der folgenden Abbildung dargestellt aus.

Ändern des Bildschirms zu kleinem Text und kleinen Symbolen

1. Menü ***Start*** auf dem Computer
2. ***Systemsteuerung***
3. ***Display***


Control Panel ▸ All Control Panel Items ▸ Display
Control Panel Home
Adjust resolution
Adjust brightness
Calibrate color
Change display settings
Connect to a projector
Adjust ClearType text
Set custom text size (DPI)
Make it easier to read what's on your screen
You can change the size of text and other items on your screen by choosing one of these options. To temporarily enlarge just part of the screen, use the Magnifier tool.
Smaller - 100% (default)
Medium - 125%
Larger - 150%
Preview

4. Stellen Sie sicher, dass ***Kleiner – 100%*** ausgewählt ist.

HINWEIS: Diese Einstellung beeinflusst die Größe des Texts und der Symbole auf Ihrem Desktop.

Zuckerrohrernter

Derzeit nicht verfügbare Funktionen

- CommandARM™- und PDU-Display
- Seite Spureinstellungen

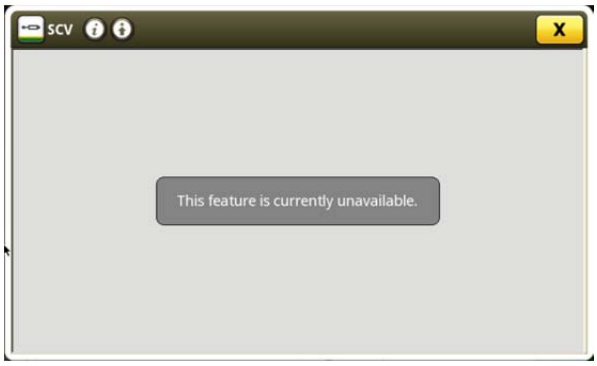
Traktoren der Serien 7R und 8R mit CommandCenter™ der 4. Generation

Derzeit nicht verfügbare Funktionen

- CommandARM™, Navigationsbalken und PDU-Display sind für die folgenden Konfigurationen nicht verfügbar:
    - 7R e23™
    - 7R CommandQuad™

Wenn Ihr Computer über weniger als 3 GB RAM verfügt, deaktivieren Sie **Tractor Simulation** (Traktorsimulation) oder **Machine Simulation** (Maschinensimulation) unter "Machine Options" (Maschinenoptionen), um optimale Leistung zu erzielen. Weitere Optionen finden Sie unter Behebung von Problemen mit RAM-Auslastung.

HINWEIS: Durch Deaktivieren dieser Option werden die Anwendungen Tractor Settings (Traktoreinstellungen) im Menü des CommandCenters™ der 4. Generation deaktiviert.



Bekannte Probleme

- Wenn die Traktor- (oder Maschinen)-Simulation markiert ist, startet das CommandCenter der 4. Generation langsamer und Diagnosecode-Warnhinweise erscheinen evtl. häufiger. Wenn viele andere Diagnosecodes erscheinen, versuchen Sie, den Simulator neu zu starten.
- Bei Windows XP ist die Traktor- (oder Maschinen)-Simulation aufgrund eines Kompatibilitätsproblems deaktiviert.
- Die Hilfezentrale kann nicht von der Shortcutleiste aus geöffnet werden. Öffnen Sie sie stattdessen über Menu > Applications (Menü > Anwendungen).

Informationen zu Displays

GS2 1800-Display

HINWEIS: Der GS2 1800-Simulator-Bildschirm erscheint unscharf, weil er auf 75 % skaliert wurde, um auf einen Computerbildschirm zu passen.

Navigation

Für die Betätigung des Daumenrads stehen im Simulator 3 Optionen zur Verfügung:

1. Ausführen eines Maus-Linksklicks auf der Ober- bzw. Unterseite des Daumenrads
2. Halten der Maus über der Mitte des Daumenrads und Drehen des Mausrads
3. Verwenden der Aufwärts/Abwärts-Pfeiltasten der Tastatur

Für das Betätigen einer Schaltfläche im Simulator stehen 2 Optionen zur Verfügung:

1. Anklicken der Häkchen-Schaltfläche
2. Drücken auf die Mitte der Maus (diese Option ist möglicherweise für Live-Bearbeitungseingaben erforderlich).

Daumenrad

Mausrad

Live-Bearbeitungseingabe

GS3 2630-Display

HINWEIS: Der GS3 2630-Simulator kann derzeit keine Simulation von Surface Water Pro Plus vornehmen.

Importieren von Benutzerdaten in den Simulator

Importieren Sie Benutzerdaten von einem GS3 2630-Display oder der Apex™-Desktopsoftware. Diese Funktion ist lediglich für Schulungszwecke vorgesehen. Für die Kompatibilität der importierten Daten gelten die gleichen Softwareversionsregeln wie beim echten Display. Als Faustregel gilt, dass die neuesten Aktualisierungen installiert sein müssen, damit der Datenimport funktioniert.

WICHTIG: Softwareaktualisierungen des Simulators löschen alle Daten und Einstellungen, die im Simulator gespeichert sind. Exportieren Sie sie vor dem Aktualisieren des Simulators, um Ihre Daten und Einstellungen zu speichern.

1. Wählen Sie Maschine, Anbaugerät und dann GS3 2630-Display aus.
2. Wählen Sie unter **Display Options** (Anzeigeoptionen) ***Open Simulated USB*** (Simulations-USB-Stick öffnen)

aus. Dadurch wird ein Ordner auf Ihrem Computer geöffnet, der einen USB-Stick simuliert.

3. Öffnen Sie Ihren tatsächlichen USB-Stick und kopieren Sie den Ordner **GS3_2630** in den simulierten USB-Stick.

4. Schalten Sie den Simulator ein.
5. Importieren Sie das Profil in den Simulator, wie Sie es bei einem eigentlichen Display tun würden.

   Klicken Sie auf die USB-Schaltfläche , um das Ein- und Ausstecken des USB-Sticks zu simulieren.

Exportieren von Benutzerdaten vom Simulator

1. Exportieren Sie die Daten vom Display, wie Sie es bei einem eigentlichen Display tun würden.
2. Schalten Sie den Simulator AUS .
3. Wählen Sie Maschine, Anbaugerät und dann GS3 2630-Display aus.
4. Klicken Sie auf ***Open Simulated USB*** (Simulations-USB-Stick öffnen)

und verwenden Sie Windows-Explorer, um den Profilordner zu kopieren und an der gewünschten Stelle einzufügen.

Generation 4 CommandCenter™-Display

Der Simulator führt eine Prüfung der Mindestversion für das CommandCenter™ der 4. Generation aus. Beim Starten des Simulators mit dem CommandCenter™ der 4. Generation erscheint eine Meldung, falls eine Aktualisierung aus Kompatibilitätsgründen erforderlich ist. In diesem Fall das neueste Simulatorpaket für das Display der 4. Generation von Stellar Support herunterladen.

Error - Incompatible Generation 4 display package
The installed version of Generation 4 Display Package is no longer compatible with this simulator
Please install the new Generation 4 Display Package version available here .
OK

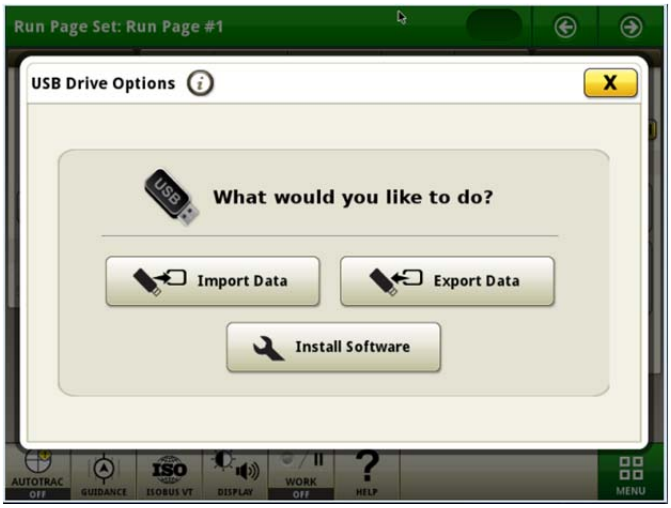
Importieren von Benutzerdaten in den Simulator

Importieren Sie Benutzerdaten von einem GS3 2630-Display oder der Apex™-Desktopsoftware. Diese Funktion ist lediglich für Schulungszwecke vorgesehen. Für die Kompatibilität der importierten Daten gelten die gleichen Softwareversionsregeln wie beim echten Display. Als Faustregel gilt, dass die neuesten Aktualisierungen installiert sein müssen, damit der Datenimport funktioniert.

WICHTIG: Softwareaktualisierungen des Simulators löschen alle Daten und Einstellungen, die im Simulator gespeichert sind. Exportieren Sie sie vor dem Aktualisieren des Simulators, um Ihre Daten und Einstellungen zu speichern.

1. Speichern Sie Lenksystemlinien auf einen USB-Stick, wie Sie es bei der Übertragung zu einem tatsächlichen Generation 4 CommandCenter tun würden.
2. Stecken Sie den USB-Stick in Ihren Computer ein.
3. Öffnen Sie den Simulator .
4. Wählen Sie unter Display Options (Anzeigeoptionen) den USB-Stick aus, zu dem eine Verknüpfung hergestellt werden soll

.
5. Schalten Sie den Simulator EIN. Nach dem Laden des Displays sollte die folgende Meldung erscheinen.



Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, siehe Keine Verbindung zu USB-Stick im Abschnitt "Störungssuche".

6. Importieren Sie die Daten in den Simulator, wie Sie es bei einem eigentlichen Display tun würden.

Exportieren von Benutzerdaten vom Simulator

1. Stecken Sie den USB-Stick in Ihren Computer ein.
2. Öffnen Sie den Simulator .
3. Wählen Sie unter Display Options (Anzeigeoptionen) den USB-Stick aus, zu dem eine Verknüpfung hergestellt werden soll

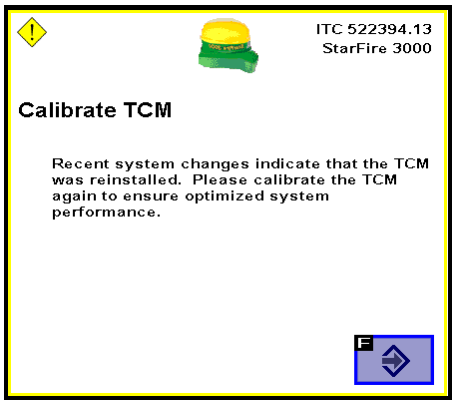
.
4. Schalten Sie den Simulator EIN.
5. Exportieren Sie die Daten zum USB-Stick, wie Sie es bei einem eigentlichen Display tun würden.

Informationen zu Optionen

StarFire™ 3000

Warnmeldung TCM kalibrieren

Die Warnmeldung TCM kalibrieren erscheint immer einmal, wenn der Simulator mit einer anderen Maschine, einem anderen Anbaugerät oder einem anderen Display gestartet wird und das TCM für diese Kombination nicht kalibriert wurde.


ITC 522394.13
StarFire 3000
Calibrate TCM
Recent system changes indicate that the TCM was reinstalled. Please calibrate the TCM again to ensure optimized system performance.
F

1. ***Menü***
2. ***StarFire***

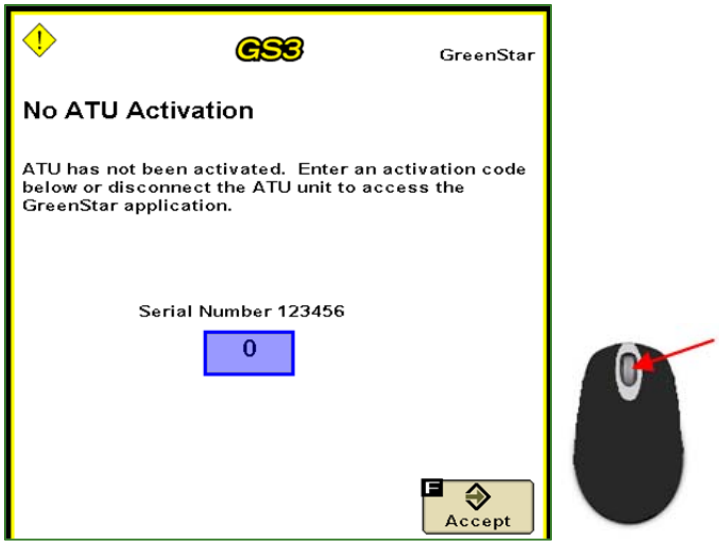
3. Registerkarte ***Einstellungen***
4. ***KAL***

5. Wählen Sie bei den nächsten 3 Meldungen ***Annehmen*** aus.

AutoTrac Universal (ATU)

ATU-Aktivierung

Wenn Sie ATU zum ersten Mal mit einem Display ausführen, müssen Sie es durch Eingabe von **323** aktivieren. Drehen Sie beim GS2 1800-Display das Daumenrad des Displays mittels des Mausrads.


GS3
GreenStar
No ATU Activation
ATU has not been activated. Enter an activation code below or disconnect the ATU unit to access the GreenStar application.
Serial Number 123456
0
Accept

Störungssuche

Gen 4 CommandCenter™ wird nicht geladen – grüner Bildschirm

Ein grüner Bildschirm erscheint.

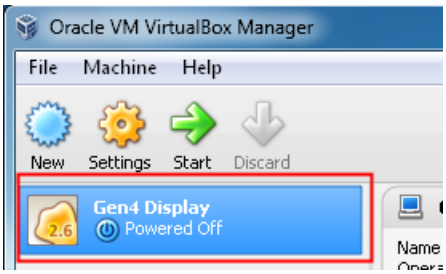
Übliche Ursache:

- Generation 4 CommandCenter Package nicht installiert. Zur Nachprüfung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. **Öffnen Sie VirtualBox** von Ihrem Desktop

.

2. Falls das Paket für die 4. Generation ordnungsgemäß installiert ist, sehen Sie eine Registerkarte für das Display der 4. Generation.



Übliche Fehlerbehebung:

- Siehe Anweisungen weiter oben zur Installation des Generation 4 CommandCenter Package.

Gen 4 CommandCenter™ wird nicht geladen – schwarzer Bildschirm

Display wird nach schwarzem Bildschirm nicht geladen und drehendes Rad erscheint 2 Minuten lang.

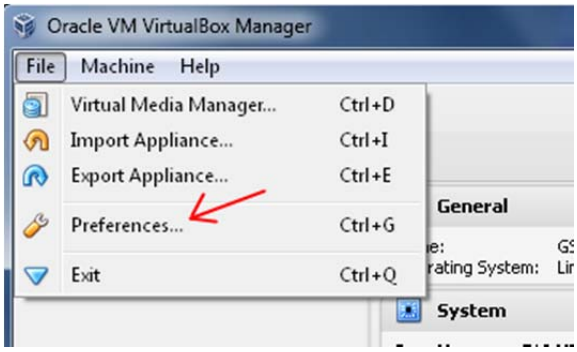
Übliche Ursache:

- Virtual Box hat die für das Generation 4 CommandCenter benötigte IP-Adresse verloren.

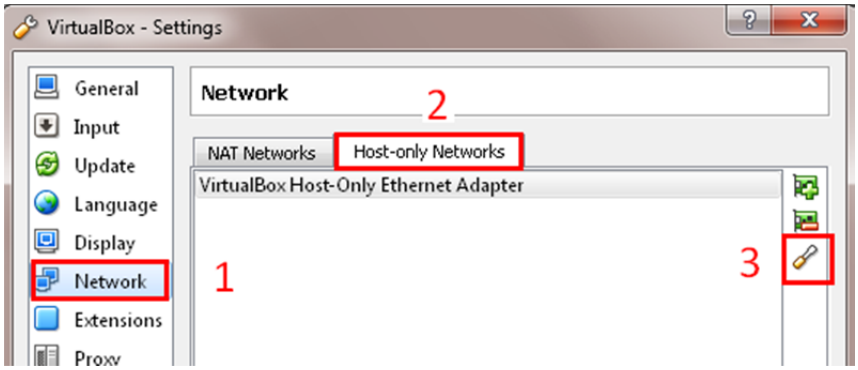
Übliche Fehlerbehebungen:

3. **Öffnen Sie VirtualBox** von Ihrem Desktop

.
4. **File > Preferences (Datei > Einstellungen)**

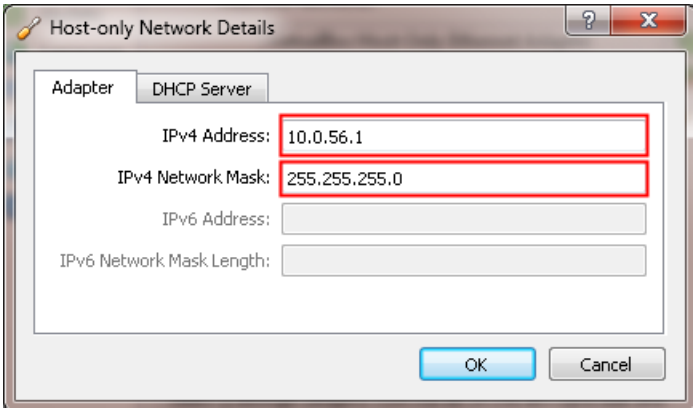


5. **Network (Netzwerk) > Host-only Networks (Host-exklusive Netzwerke) >** wählen Sie das **Schraubenzieher**-Symbol aus

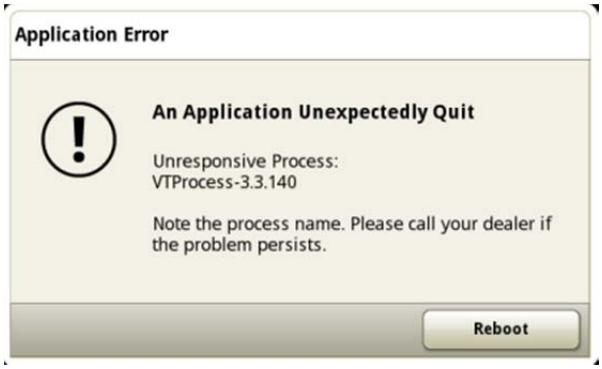


6. Ändern Sie **IPv4 Address** (IPv4-Adresse) zu **10.0.56.1.**
7. Ändern Sie **Network Mask** (Netzwerkmaske) zu **255.255.255.0**. Wenn die IP-Adresse nach dem Schließen und erneuten Öffnen nicht gespeichert wird, verwenden Sie 255.255.0.0.

   HINWEIS: Zum Ändern dieser Einstellung sind Administratorrechte erforderlich.
8. Klicken Sie auf **OK**.



Gen 4 CommandCenter™ – eine Anwendung wurde unerwartet beendet



Übliche Ursache:

- Der Computer verfügt nicht über ausreichend RAM-Speicher.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Siehe Abschnitt **Behebung von Problemen mit RAM-Auslastung** weiter unten.

Behebung von Problemen mit RAM-Auslastung

Übliche Fehlerbehebungen:

- Drehen Sie den Zündschlüssel auf AUS, um den Simulator neu zu starten, und schließen Sie alle anderen Anwendungen als den Simulator. Starten Sie den Simulator dann erneut oder
- Wählen Sie "None" (Keines) als Anbaugerät aus oder
- Rüsten Sie den Computer auf 3 oder mehr GB RAM auf oder
- Heben Sie die Markierung der Option **Tractor (or Machine) Simulation** [Traktor-(Maschinen)-Simulation] auf.

  HINWEIS: Durch Deaktivieren dieser Option werden die Anwendungen Tractor Settings (Traktoreinstellungen) im Menü deaktiviert.

Gen 4 CommandCenter™ – wird als separates Fenster geöffnet

Übliche Ursache:

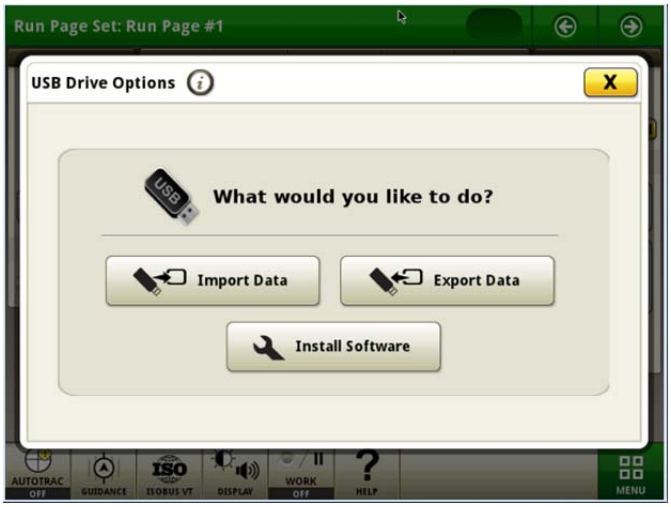
- Simulator wird zum ersten Mal gestartet.
- Der Computer verfügt nicht über ausreichend RAM-Speicher.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Starten Sie den Simulator erneut.
- Siehe Abschnitt **Behebung von Problemen mit RAM-Auslastung** weiter oben.

Gen 4 CommandCenter™ – keine Verbindung zu USB-Stick

Nachdem eine Verbindung zu einem USB-Stick hergestellt wurde, wird nach dem Laden des Displays nicht die folgende Meldung angezeigt.



Übliche Ursache:

- USB-Stick ist nicht über Virtual Box gemountet.

Übliche Fehlerbehebungen:

1. Überprüfen Sie zuerst, ob das Display den USB-Stick erfasst hat. Rufen Sie Menü >> Registerkarte System >> Diagnose-Zentrale >> Registerkarte Auslesedaten auf.

a. Falls USB vorhanden ist: 1 = Ja, es liegt kein Problem vor. Fahren Sie mit Datei-Manager oder Software-Manager im Menü fort.

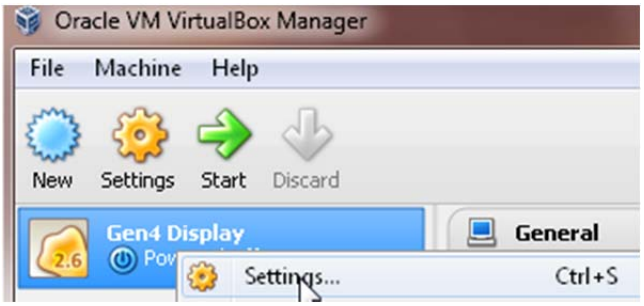
b. Falls USB vorhanden ist: 1 = Nein, weiter mit Schritt 2.

2. Schließen Sie alle Simulator-Fenster.

3. **Öffnen Sie Virtual Box** von Ihrem Desktop

aus.

4. Rechtsklicken Sie auf Gen 4 Display und wählen Sie **Settings**… (Einstellungen) aus.



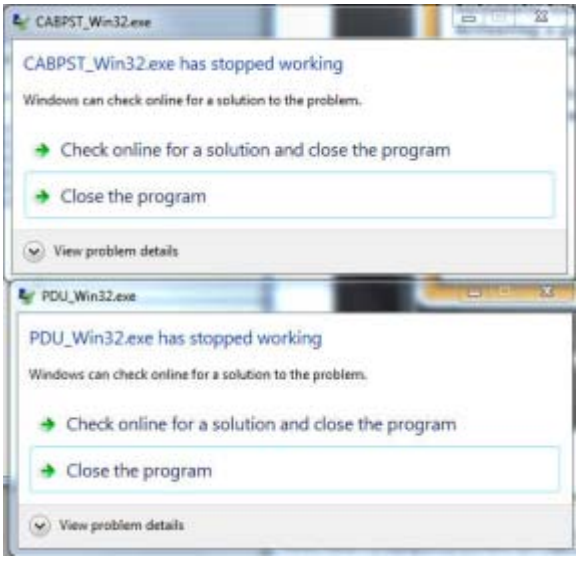
5. Wählen Sie **USB** auf der Registerkarte auf der linken Seite des Bildschirms aus.

6. Wählen Sie **Add Filter** (Filter hinzufügen) aus den Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

7. Wählen Sie Ihren **USB-Stick** aus der Liste aus (Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre USB-Maus auswählen!).

8. Öffnen Sie den Simulator und befolgen Sie die Schritte im obigen Abschnitt **Importieren von Benutzerdaten in den Simulator**.

CommandCenter™ der 4. Generation - Funktionsende von primärer Traktor-Anzeigeeinheit (PDU) und CAB

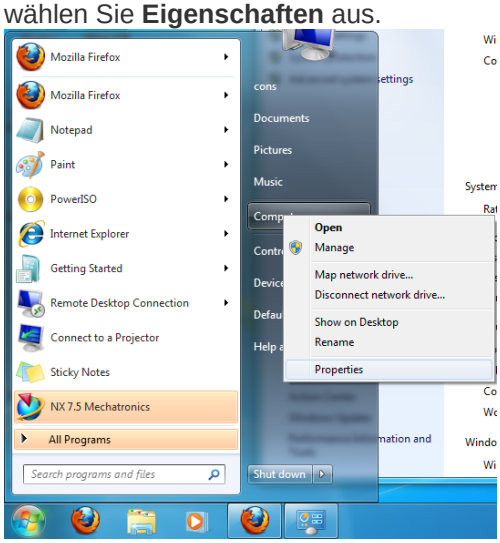

CABPST_Win32.exe
CABPST_Win32.exe has stopped working
Windows can check online for a solution to the problem.
Check online for a solution and close the program
Close the program
View problem details
PDU_Win32.exe
PDU_Win32.exe has stopped working
Windows can check online for a solution to the problem.
Check online for a solution and close the program
Close the program
View problem details

Übliche Ursache:

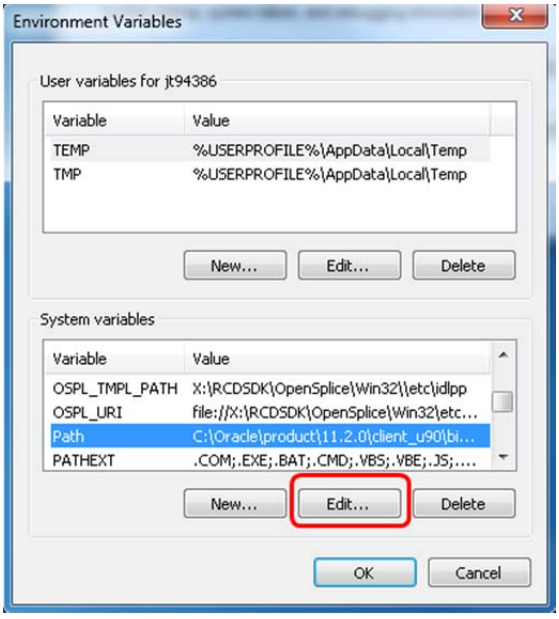
- Ausführbares Programm XCOPY nicht im Windows-Systempfad gefunden

Übliche Fehlerbehebungen:

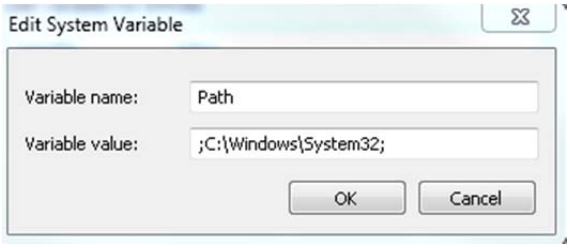
1. Fügen Sie das Windows-Systemverzeichnis (C:\Windows\System32) der Umgebungsvariablen PFAD hinzu.
    a. Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer** > wählen Sie **Eigenschaften** aus.



    b. Wählen sie **Erweiterte Systemeinstellungen** aus.
    c. Auf der Registerkarte **Erweitert** wählen Sie **Umgebungsvariablen** aus.
    d. Wählen Sie **Pfad** aus den Systemvariablen aus und klicken Sie am unteren Rand des Fensters auf **Bearbeiten**.



    e. Fügen Sie **;C:\Windows\System32;** als Wert der Variablen hinzu.

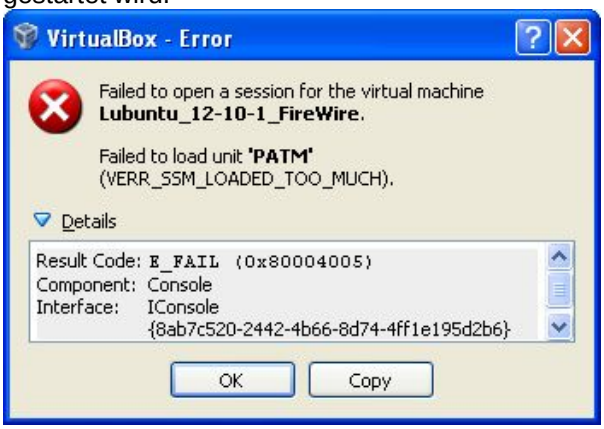


f. Klicken Sie auf **OK**.

CommandCenter™ der 4. Generation - VirtualBox-Fehler

Übliche Symptome:

- Ein VirtualBox-Fehler erscheint, wenn der Simulator mit dem CommandCenter der 4. Generation gestartet wird.



Übliche Ursache:

- Bei einigen Computern wird festgestellt, dass VirtualBox 4.3.x nicht funktioniert. Der Grund dafür könnte in unzureichendem Speicherplatz und/oder veralteter Systemkonfiguration liegen.

Übliche Fehlerbehebung:

- VirtualBox Version 4.2.4 installieren und nicht aktualisieren, wenn dazu aufgefordert wird. Hier kann sie heruntergeladen werden: http://download.virtualbox.org/virtualbox/4.2.4/VirtualBox-4.2.4-81684-Win.exe

GS3 2630-Display wird nicht geladen

Übliche Symptome:

- Bleibt mehr als 20 Sekunden lang auf dem grünen Bildschirm “Please Wait…” (Bitte warten) stehen.
- Lädt einen leeren, gelben Bildschirm.

Übliche Ursachen:

- Firewall, Administratorrechte oder Konflikte der Antiviren-Software mit dem Simulator
- Datendateien früherer Versionen wurden während der Deinstallation nicht bereinigt.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Deaktivieren Sie NICHT die Firewall. Wenn die Firewall deaktiviert ist, kann sie dennoch die Netzwerkkommunikation, die der Simulator zur CAN-Kommunikation benötigt, blockieren. Wenn die Firewall aktiviert ist, zeigt sie eine Popup-Meldung an, mit der Sie dem Simulator Zugriff gewähren können.
- Löschen des Inhalts dieser Ordner:
  - C:_FlashFiles
  - C:\Users\ {Benutzername} \AppData\Local\John Deere\Display And CommandARM Simulator
- Den Simulator erneut installieren.
- Das Problem an GreenStar@JohnDeere.com melden.

Anbaugerät wird nicht in das Menü geladen

1. Sehen Sie in der Tabelle weiter oben im Abschnitt ‘Maschinen und Anbaugeräte’ nach, ob die ‘Display’-Schnittstelle für das Anbaugerät im Simulator enthalten ist.
2. Wenn die Schnittstelle im Simulator enthalten ist, aber nicht angezeigt wird:
   a. Warten Sie zunächst 2 Minuten ab, da das Laden manchmal einige Zeit in Anspruch nimmt.
   b. Drehen Sie dann den Schlüssel, um den Simulator auszuschalten, und drehen Sie ihn erneut, um ihn zum Zurücksetzen wieder einzuschalten.

Kommunikationsfehler erscheint oder Fehler beim Öffnen der Funktion

Übliche Ursachen:

- Keine CPU- oder Firewall-Einstellungen verfügbar.
- Drehen Sie dann den Schlüssel, um den Simulator auszuschalten, und drehen Sie ihn erneut, um ihn zum Zurücksetzen wieder einzuschalten.

- Schließen Sie alles, bis Sie zur Einstellungsseite gelangen, und starten Sie dann den Simulator erneut. Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung, falls dies häufig vorkommt.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Schließen Sie andere Anwendungen, die derzeit laufen.
- Drehen Sie den Schlüssel, um den Simulator auszuschalten, und drehen Sie dann ihn erneut, um ihn zum Zurücksetzen wieder einzuschalten.

Computer reagiert langsam

1. Prüfen Sie die CPU-Auslastung.
    a. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ***Strg***, ***Alt*** und ***Entf.***
    b. Wählen Sie die Registerkarte ***Systemleistung*** aus.
2. Beträgt die CPU-Auslastung mehr als 60 %, versuchen Sie, andere Anwendungen zu schließen, die eventuell derzeit laufen.

Tasten des Baumwollpflücker-ADU-Simulators sind falsch angeordnet

Übliche Ursachen:

- Das ADU-Display ist nur funktionsfähig, wenn der Computerbildschirm auf kleinen Text und kleine Symbole eingestellt ist.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Anweisungen finden Sie im Abschnitt Information zu Maschinen.

Maschinensymbol auf der Karte bewegt sich nicht

Übliche Ursachen:

- Geschwindigkeit muss erhöht werden.
    - Verwenden Sie die Schaltfläche zum Erhöhen der Geschwindigkeit oder
    - Schalten Sie die Maschine über den CommandARM in einen Gang und verwenden Sie den Multifunktionshebel.
- Keine CPU-Verfügbarkeit während Inbetriebnahme.
- Interner Fehler im Simulator.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Drehen Sie den Zündschalter, um den Simulator neu zu starten.

Maschinensymbol auf der Karte bewegt sich rückwärts

Übliche Ursachen:

- Keine CPU-Verfügbarkeit während Inbetriebnahme.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Drehen Sie den Zündschalter, um den Simulator neu zu starten.

Maschinensymbol auf der Karte erscheint verzerrt

Übliche Ursachen:

- GPS-Standort ist zu weit vom Bezugspunkt des ausgewählten Schlags entfernt.

Übliche Fehlerbehebungen:

- Wählen Sie auf der Simulator-Einstellungsseite einen GPS-Standort über dem ausgewählten Schlag.
- Wählen Sie im Display einen neuen Namen aus.

Melden von Problemen

Senden Sie bitte Fragen per E-Mail an GreenStar@JohnDeere.com und geben Sie dabei "GreenStar Display Simulator" in der Betreffzeile an.

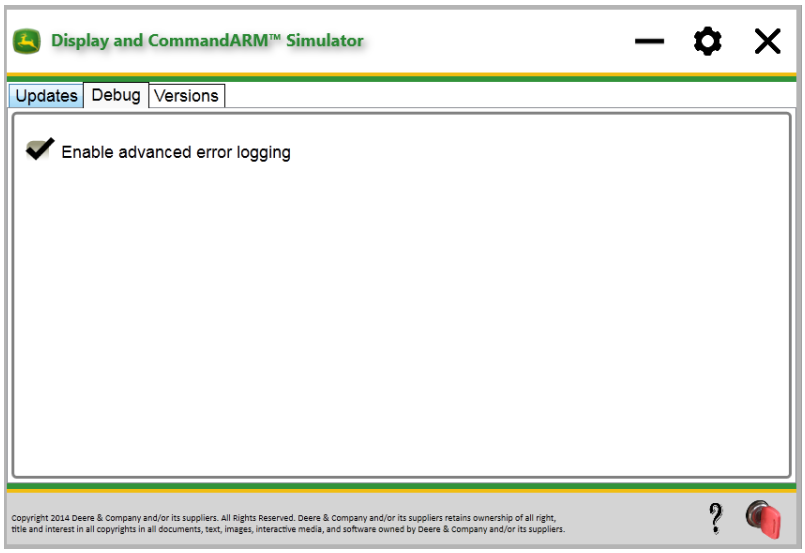
- Senden Sie immer Bildschirmfotos (Screenshots) und eine Beschreibung des Problems mit.
- Falls der Simulator nicht gestartet wird oder abstürzt, ist das Senden eines Fehlerprotokolls nützlich. Fehlerprotokolle sind hier zu finden: [C:\Programme\John Deere\DisplayAndCommandARMSimulator]. Betrachten Sie das modifizierte Datum, um Protokolle aus dem Zeitraum zu finden, zu dem das Problem auftrat.

JD_GS_DisplaySim.1.log 4/14/2014 10:41 PM
JD_GS_DisplaySim.2.log 4/14/2014 10:53 PM
JD_GS_DisplaySim.3.log 4/14/2014 10:57 PM
JD_GS_DisplaySim.exe 4/11/2014 4:56 PM
JD_GS_DisplaySim.exe.config 4/11/2014 1:11 AM
JD_GS_DisplaySim.log 4/15/2014 11:09 AM

- Probleme, die sich aus Firewall-Konflikten ergeben, erfordern erweiterte Fehlerprotokolle. Aktivieren Sie die erweiterte Fehlerprotokollierung, führen Sie den Simulator aus, um das Problem zu reproduzieren, und senden Sie dann die Protokolldateien. Die erweiterte Fehlerprotokollierung ist standardmäßig AUSGESCHALTET, damit der Simulator schneller geöffnet wird.

1. Öffnen Sie den Simulator .
2. Öffnen Sie **Settings (Einstellungen)** .
3. Wählen Sie die Registerkarte **Debug** (Fehlersuche) aus.
4. Markieren Sie **Enable advanced error logging (Erweiterte Fehlerprotokollierung aktivieren).**
5. Klicken Sie auf Close (Schließen) und starten Sie den Simulator erneut.

Hinweis: Die erweiterte Fehlerprotokollierung gilt nur für das nächste Ausführen des Simulatorlaufs, nicht aber für die aktuelle Ausführung, während der die Option freigegeben wurde.


Display and CommandARM™ Simulator
Updates
Debug
Versions
Enable advanced error logging
Copyright 2014 Deere & Company and/or its suppliers. All Rights Reserved. Deere & Company and/or its suppliers retains ownership of all right, title and interest in all copyrights in all documents, text, images, interactive media, and software owned by Deere & Company and/or its suppliers.